

75/199

GEMEINDE MAUREN



AMTS- UND INFORMATIONSBLETT

## **Amts- und Informationsblatt der Gemeinde Mauren 1975/19**

### **Sprechstunden:**

Vorsteher:

Dienstag: 17.00—19.00 Uhr

Samstag: 9.00—12.00 Uhr

Gemeindekanzlei/Gemeindekasse:

Montag bis Donnerstag: 8.00—12.00 und 14.00—18.45 Uhr

Freitag: 8.00—12.00 und 14.00—19.00 Uhr

Herausgeber:

Gemeindevorsteherung Mauren, Telefon (075) 3 24 70

## **Geschätzte Einwohner von Mauren und Schaanwald!**

Am 31. Januar und 2. Februar 1975 bestellte der Stimmbürger die Gemeindevertretung für die Amtsperiode 1975—1979. Die Grundlage bildete das neue Gemeindegesetz, das für Mauren 10 Gemeinderäte vorschreibt.

Zum Abschluss der vergangenen Amtsperiode wurde der Gemeinderat zu der traditionellen Schlussfeier eingeladen. Dieser Anlass war gegeben, ihnen den gebührenden Dank auszusprechen und ein Erinnerungsgeschenk zu überreichen. Diesen Dank möchten wir auch an dieser Stelle wiederholen, haben doch diese Männer einen Grossteil ihrer persönlichen Freizeit den Aufgaben der Gemeinschaft geopfert. Ebenfalls danken möchten wir allen Kommissionsmitgliedern, die der Gemeinde bescheiden und uneigennützig mit Rat und Tat zur Verfügung standen.

In diesen Gremien wurden in vielen Sitzungen Konzepte erarbeitet und Beschlüsse gefasst, die gemeinschaftliche Aufgaben ordneten und anzustrebende Ziele fixierten.

Der neu zusammengesetzte Gemeinderat hat die Arbeit aufgenommen und die Kommissionen, wie sie im Blattinnern ersehen, neu bestellt. Eine Ressort-Aufgabenteilung wurde dabei angestrebt. Die schwierige Aufgabe der Gemeindevertretung ist es nun, die Hoffnungen, die in sie

gesetzt wurden zu erfüllen und dabei das Wohl und die Funktionsfähigkeit der Dorfgemeinschaft als oberstes Ziel anzustreben.

Den Wunsch des überwiegenden Teils der Wählerschaft in sachlichen Entscheidungen die Probleme der Gemeinde zu lösen, werden die Mandatsträger bestimmt respektieren und gerne als Leitgedanken mit in die Amtsperiode tragen.

**Ämter und Kommissionen der Gemeinde Mauren**

Amtsperiode 1975—1979

Ressort	Aufgabengebiete / Kommissionen	Mitglieder
Verwaltung	Vorsteher Vizevorsteher Gemeinderat  Gemeinde- und Steuerkassier Gemeindesekretär Bauführer / Bauaufseher Bauaufseher-Stellvertreter Gemeindeförster Vermittler	Werner Matt, 295 Hartwig Kieber, 10 Hartwig Kieber, 10 Hanno Meier, 250 Michael Biedermann, 455 Egon Eehri, 497 Anton Heeb, 374 Engelbert Marxer, 44 Schaanwald Adolf Marxer, 337 Edi Marxer, 10 Schaanwald David Mündle, 148 Günther Matt, 110 Schaanwald  Gerhard Ritter, 440 Josef Ritter, 436 Franz Matt, 393 Helmuth Haas, 317 Martin Senti, 106 Schaanwald David Mündle, 148

Ressort	Aufgabengebiete / Kommissionen	Mitglieder
	<p>Vermittler-Stellvertreter  Gemeindepolizist  Feuerwehrhauptmann  Feuerwehrhauptmann-Stellvertreter  Bürgerheimverwalter  Inventarisationskommission</p> <p>Wassermeister WLU  Wassermeister-Stellvertreter  Kaminfeger  Viehinspektorat</p>	<p>Emil Senti, 281  David Mündle, 148  Raimund Kieber, 485  Rudolf Marxer, 309  Amadeus Matt, 179  Gerhard Ritter, 440  Hartwig Kieber, 10  Alwin Hasler, Eschen  Norbert Marxer, 461  Rudolf Marock, 61  Gemeindekanzlei</p>
Bauwesen	<p>Bau- und Ortsplanung  Gebäudeunterhalt  Boden- und Gebäudeauslösungen  Wasserversorgung  Abwasser</p>	<p>Hartwig Kieber, 10  Egon Oehri, 497  Kurt Wohlwend, 391  Franz Marok, 239  Edi Marxer, 10</p>

Ressort	Aufgabengebiete / Kommissionen	Mitglieder
	<p>* Grundverkehrskommission</p> <p>Stellvertreter</p> <p>* Schätzungskommission</p> <p>Stellvertreter</p> <p>* Markkommission</p> <p>Stellvertreter</p>	<p>Werner Matt, Vorsteher Anton Heeb, 374 Walter Schreiber, 82 Schaanwald Robert Ritter, 520 Norbert Marxer, 461</p> <p>Ernst Senti, 71 Schaanwald Norbert Ritter, 361</p> <p>Hans Jäger, 306 René Ritter, 96 Schaanwald</p> <p>Egon Oehri, 497 Walter Marxer, 63 Schaanwald</p> <p>Egon Oehri, 497 Ewald Matt, 379 Lothar Jäger, 52</p>

Die mit \* bezeichneten Kommissionen sind gesetzlich vorgeschrieben!

Ressort	Aufgabengebiete / Kommissionen	Mitglieder
Bildung Kultur Kirche	<p>* Brandschutzkontrolle</p> <p>Stellvertreter</p> <p>Delegierte Abwasserzweckverband            Unterland und Schaan</p> <p>Bildung, Kultur</p> <p>* Schulrat</p>	<p>Ewald Matt, 379            Egon Oehri, 497            Eduard Meier, 78</p> <p>Werner Matt, Vorsteher            Franz Marok, 239            Michael Biedermann, 455</p> <p>Adolf Marxer, 337            Arthur Meier, 76            Hanno Meier, 250</p> <p>Michael Biedermann, 455            H. H. Pfarrer Markus Rieder            Sr. Cordula Heizmann, Kinderg.            Paul Kaiser, Schulleiter            Gebhard Oehri, 506</p>

Die mit \* bezeichneten Kommissionen sind gesetzlich vorgeschrieben!

Ressort	Aufgabengebiete / Kommissionen	Mitglieder
Finanzen	Kirchenrat	Werner Matt, Vorsteher H. H. Pfarrer Markus Rieder Josef Batliner, 157 Edi Schreiber, 451
	Kirchenpfleger	Josef Malin, 74
	Finanzen	Werner Matt, Vorsteher Engelbert Marxer, 44 Schaanwald Adolf Marxer, 337 Klemens Oehri, 100 Schaanwald
	* Steuerkommission (Durch das Volk gewählt)	Anton Meier, 77 Edi Schreiber, 451 Ernst Senti, 71 Schaanwald Edi Marxer, 10 Schaanwald Rudolf Meier, 33 Schaanwald

Die mit \* bezeichneten Kommissionen sind gesetzlich vorgeschrieben!

Ressort	Aufgabengebiete / Kommissionen	Mitglieder
Vereine und Sport	* Rechnungsrevisoren (Durch das Volk gewählt)	Emil Senti, 281 Günther Wohlwend, 57 Klemens Oehri, 100 Schaanwald
	Breitensport, Vereine	Anton Heeb, 374 Fritz Marxer, 89 Schaanwald Herbert Oehry, 313 René Ritter, 96 Schaanwald Klemens Oehri, 100 Schaanwald
	Betriebskommission Sportpark Eschen / Mauren	Anton Heeb, 374 Fritz Marxer, 89 Schaanwald René Ritter, 96 Schaanwald
	* Brandschutz / Feuerwehrkommission	Edi Marxer, 10 Schaanwald Raimund Kieber, 485 Kurt Ritter, 304 Franz Meier, 324

Die mit \* bezeichneten Kommissionen sind gesetzlich vorgeschrieben!

Ressort	Aufgabengebiete / Kommissionen	Mitglieder
Landwirtschaft Forstwirtschaft Umwelt	Landwirtschaft    Umweltschutz Forstwirtschaft    Naturschutz    }  Kadaverbeseitigung Delegierte Kehrrichtverwertung	Günther Matt, 110 Schaanwald Erwin Ritter, 99 Hanno Meier, 250  Bertold Beck, 340  Beda Meier, 103 Schaanwald Hanno Meier, 250
Sozialwesen Sanitätswesen	Bürgerheim/Pflegeheim, Altersheim, Familienhilfe    }  * Fürsorgekommission   * Gesundheitskommission  * Fleischbeschauer	Werner Matt, Vorsteher Engelbert Marxer, 44 Schaanwald Norbert Oehri, 20  Werner Matt, Vorsteher Gerhard Ritter, 440 David Mündle, 148 Franz Oehri jun., 20 Hildegard Meier, 367  Michael Biedermann, 455 Rudolf Matt, 351  Dr. Gebhard Malin, Tierarzt

Die mit \* bezeichneten Kommissionen sind gesetzlich vorgeschrieben!

## **Sportpark Eschen / Mauren - Eröffnung 24. / 25. Mai 1975**

Bedingt durch lange Schlechtwetterperioden konnte der angestrebte Termin zum Abschluss der 1. Bauetappe des Sportparks Eschen / Mauren nicht eingehalten werden.

Um so mehr freuen wir uns, am 24. / 25. Mai 1975 den Sportpark der beiden Partnergemeinden feierlich zu eröffnen und seiner Bestimmung zu übergeben. In ihrer grosszügigen Planung und aufgelockerten Gliederung der einzelnen Sportstätten präsentiert sich diese Anlage als eine der schönsten in weiter Umgebung und findet entsprechendes Lob. Es liegt nun an jedem einzelnen, die Sportstätte rege zu besuchen, die Vereine bei ihren Wettkämpfen persönlich und tatkräftig zu unterstützen, die Freizeit sinnvoll mit Bewegung in der freien Natur zu verbringen und nicht zuletzt mitzuhelfen, die Anlage im besonderen für die Jugend zu erhalten.

Der Sportparkbesuch soll auch in Zukunft mit Freude an der Gemeinschaftsanlage verbunden sein. Die Betriebskommission ist unter Mitwirkung der Dorfvereine damit beschäftigt, für Sie ein abwechslungsreiches Programm anlässlich der feierlichen Eröffnung zu gestalten. Auch Sie sind eingeladen, bei einem «Wettkampf für alle» Ihre körperliche Fitness unter Beweis zu stellen und zum Gelingen des Festes etwas beizutragen.

Während dem Sie Ihre Kraft mit anderen messen, Ihre Kondition testen, haben Sie Gelegenheit, die Ruhepausen mit

dem Besuch anderer Sportarten auszufüllen. Bereits am Samstag werden Wettkämpfe ausgetragen zwischen den Schulen von Mauren und Eschen, sowie ein Fussballspiel der Junioren des USV, ein Spiel der Damen des Handballclubs. Ein Fussballturnier besonderen Reizes bieten Ihnen die Dorfvereine von Eschen und Mauren.

Sonntags wird die Eröffnungszeremonie mit dem Feldgottesdienst und der Segnung der Anlage begonnen. Wer am Samstag den «Wettkampf für alle» bestritten hat, dem bietet sich noch Gelegenheit bis Mittag dies persönliche Engagement unter Beweis zu stellen. Judo-Kämpfe, ein Damenfussballspiel sowie Handball können Sie als Apéritif geniessen. Am Nachmittag ist nun der offizielle Teil vorgegeben mit Kurzansprachen, Rangverkündigung und Übergabe der Anlage an die Bevölkerung. Vorgängig können Sie sich aber über interessante Final-Wettkämpfe der Schüler freuen nebst Leichtathletikübungen und einem Junioresfussballspiel.

Nach der Darbietung des Damen- und Frauenturnvereins Eschen geht das hoch dramatische Fussballspiel der Gemeindevertretungen von Eschen und Mauren als Vorspiel über den «Rasen». In einem Meisterschaftsspiel kämpfen anschliessend die 1. Teams von USV und Schaan um die letzten Meisterschaftspunkte. Der Musikverein Konkordia Mauren und die Harmoniemusik Eschen geben in freundlicher Weise dem ganzen Anlasse die musikalische Umrahmung.

Zum Schluss sei noch erwähnt, dass jeder Wettkampfteilnehmer ein Präsent erhält, welches an die Eröffnung «Sportpark Eschen / Mauren» erinnert. In einer kleinen Festschrift wird die Anlage noch besonders vorgestellt und das genaue Programm bekanntgegeben.

Einen kleinen Programmausschnitt können Sie dieser Voranzeige entnehmen. Nun liegt es an Ihnen zu trainieren, sich fit zu machen und mitzumachen.

**Arbeitvergebung vom 1. Januar 1975 bis 30. April 1975**

Bauobjekt	Art der Arbeit	Unternehmer	Offerten / Kosten Fr.
<b>Freiendorfstrasse</b>	Erdarbeiten	Franz Ritter, Transporte Mauren 185	2 097.20
	Netzausbau / Schlosserarbeiten	Wasserwerk Liechten- steiner Unterland	2 821.15
<b>BU Hinterbühlen (Strasse «Am Gupfenbühel»)</b>	Netzausbau/ Schlosserarbeiten	Wasserwerk Liechten- steiner Unterland	56 140.70
<b>Sportpark Eschen / Mauren</b>	Elektro-Installationen Trainingsplatz	Liecht. Kraftwerke	45 251.50
	Baureinigung	Oskar Schlegel	1 609.—
	Normbauteile Tribünensitze	Hans Marxer, Schlosser Mauren	6 348.80
	Bepflanzung	Fa. Müller Altstätten und Bernhard Seeger Schaan	31 365.80
<b>Rietstrassen</b>	Strassenunterhalt Spezial-Wegbaugerät	Xaver Eberle, Triesenberg	p. lm 1.20

## **Erschliessung Hinterbühlen**

Mit Jahresbeginn sind die Bauarbeiten zur Erschliessung der Baulandumlegung 1. Ausbautetappe, wie bereits angekündigt, in Angriff genommen worden.

Der Hauptkanalisationsstrang ist in dem vor Jahren getätigten Aufschüttungsgebiet eingebaut und damit ist der schwierige Teil verlegt. Die Leitung musste auf Pfähle verlegt werden, damit unerwünschten Setzungen des Geländes entgegengewirkt ist. Die Strassenfundation wird in diesem Bereich in kleinen Etappen eingebaut. Die groben Bauarbeiten sollen bis zum Herbst fertiggestellt sein.

## **Wasserleitung Hinterbühlen und Freiendorf**

Die allgemeinen Rezessionserscheinungen, besonders im Baugewerbe machen öffentliche Arbeiten wieder begehrter als in den letzten Jahren. Für den Bau der Wasserversorgung «Am Gupfenbühel» und an der Freiendorfstrasse wurden wie üblich die ortsansässigen Schlosser, sowie das gemeindeeigene WLU (Wasserwerk Liechtensteiner Unterland) zur Offertstellung eingeladen. Diese reichten ihre Offerten termingerecht ein. Die Offerteingabe zeigte, dass die Kostenberechnung des WLU mit sFr. 56 140.70 «Am Gupfenbühel» und die Freiendorfstrasse mit sFr. 2 821.15 wesentlich niedriger waren als die nächstliegende Offerte. Das WLU hat noch mit den Preisen vom Herbst 1974 kalkuliert. Somit wurde der Auftrag dem gemeindeeigenen

Unterländer Wasserwerk zugesprochen und die Praxis der Arbeitsvergabe beibehalten.

Es ist noch zu erwähnen, dass das WLU nach dem Wassereglement der Gemeinde Mauren von 1969 verpflichtet ist, für den Bau, Unterhalt und Betreuung unseres Wasserleitungsnetzes zu sorgen und den Pikett-Dienst rund um die Uhr, sonntags wie werktags Tag und Nacht für alle Gemeinden zu versehen.

## **Weiherring - Teerbelag**

Das Teilstück der Weiherringstrasse von der Peter-Kaiser-Strasse via Jugendhaus—Ziel weist einen sehr schlechten Belag auf. Die Strasse hat Teils kaum eine Fundation. Ebenfalls ist Kanalisation und Wasserleitung nicht entsprechend. Grössere Ausbesserungsarbeiten waren fällig und sind nun durch die Gemeindearbeiter ausgeführt worden. Eine komplett neue Tragschicht einzubauen wäre kaum sinnvoll, da die erwähnte Strasse in absehbarer Zeit von Grund auf neu ausgebaut werden muss. Der Gemeinderat wird das Problem bearbeiten.

## **Freiendorfstrasse**

Wie wir in der letzten Gemeindeinformation mitteilten, ist der Erwerb von weiteren Grundstücken im «Schulzentrum Lachen» und zugleich der Kauf einer Strassenparzelle ab-

geschlossen worden. Auf der erworbenen Strassenparzelle wurden der Koffer und die Wasserleitung eingebaut. Ebenfalls konnte der gleichzeitig erworbene Schuppen abgetragen werden.

### **Rietgassen**

Der torfige Untergrund unserer Rietgassen ist den stark erhöhten Belastungen der eingesetzten Landmaschinen kaum gewachsen. Schlaglöcher und wulstiges Aufstossen in der Strassenmitte ist die unmittelbare Folge. Dieses wird noch gefördert durch unvernünftige Geschwindigkeiten auf den erwähnten Naturwegen. Nicht zu verkennen sind zudem die gedankenlosen Beschädigungen bei landwirtschaftlichen Arbeiten wie z. B. pflügen, wobei oft die ganzen Wege mit Erdmasse belegt werden ohne anschliessend Ordnung zu schaffen.

Unter diesen Voraussetzungen wird jede Unterhaltsarbeit sinnlos und wir behalten uns in Zukunft vor, diese Missstände auf Rechnung der Verursacher zu beheben.

Versuchsweise hat der Gemeinderat beschlossen, mit Einsatz einer Spezialmaschine einige Strassen auszuplanieren. Falls sich diese Arbeitsweise bewährt, könnten später weitere Rietgassen auf diese Weise verbessert werden. Grundsätzlich ist aber der Wille Voraussetzung, dass diese Nutzungswege von den Nutzniessern mit entsprechender

Sorgfalt befahren und vor allem auch wenn Unordnung verursacht wurde, wieder in Ordnung gebracht werden.

### **Strasse Mauren—Schellenberg**

Soweit die Strassenführung auf Maurer Gemeindegebiet liegt, ist die Bodenauslösung vollständig abgeschlossen. Der Grundbucheintrag ist bereits erfolgt und die fälligen Auslösungsbeiträge wurden angewiesen.

Die Vorbereitungsarbeiten sind ebenfalls abgeschlossen und die Ausschreibung der Bauarbeiten für das erste Baujahr wird demnächst durch das F. L. Bauamt erfolgen.

### **Sammelkanal Schaanwald - Durchleitungsverträge**

Damit mit dem Bau des Abwasserkanals von der Bahnlinie Schaanwald bis zum bestehenden Pumpwerk an der Esche begonnen werden kann, mussten 12 Baurechtsverträge abgeschlossen werden. Wir danken den Bodenbesitzern und hoffen, die noch ausstehenden Verträge demnächst erledigen zu können.

Die in den letzten Jahren erstellten Sammelkanäle in Schaanwald führen das anfallende Schmutzwasser der nun zu erstellenden Hauptleitung zu, welche dasselbe der ARA in Bendorf zur Reinigung zuführt.

Das Abwasser eines weiteren Dorfteiles wird damit zeitgemäss gereinigt. Durch eine neue Projektierung wurde es möglich, das Wasser ohne über das Pumpwerk zu führen, in die Hauptleitung nach Bendern zu bringen.

### **Bodenkauf**

In der BU Hinterbühlen wurde ein Grundstück mit 226,9 Klaftern erworben. Dasselbe ist zur Zeit nicht überbaubar und wird erst zusammen mit anderen Gemeindeparzellen in dieser Baulandumlegung die Hauptaufgabe übernehmen.

### **Bodenkauf Landwirtschaftszone**

In der Landwirtschaftszone wurde ein Parzelle mit 496,3 Klaftern zum üblichen Gemeindeangebot erworben.

### Bewilligte Baugesuche vom 1. Januar 1975 bis 30. April 1975

Bauherr	Bauobjekt	Standort
E. F. Bieri, Mauren 418 Hans Marxer, Schlosserei, Mauren	Wohnhaus mit Büros Wohnhaus-An- und -Aufbau	Mauren, Neudorfstrasse Mauren, Peter-u.-Paul- strasse 341
Josef Bühler, Mauren 2 Herbert Kaiser, Mauren 319 Gustav Schreiber, Mauren 104 Peter Mündle, Mauren 463 Gebhard Ritter, Mauren 219	Schuppen-Anbau Garagen-Anbau Bad-Einbau Wohnhaus-Neubau Sitzplatz-Anbau	Mauren, Poppers 2 Mauren, Wegacker 319 Mauren, Rennhofstr. 104 Mauren, Purtscher Mauren, Peter-Kaiser- strasse 219
Norbert Ritter, Mauren 361	Einbau einer Autoreparatur- werkstätte mit Tankraum	Mauren, Kaplaneigasse
Alfons Alber, Mauren 51 Anton Meier, Mauren 77	Garagen-Einbau Vordach-Anbau	Mauren, Torkelgasse 51 Mauren, Ökonomiegeb. im Riet
Manfred Biedermann, Mauren 116 * Friedrich Marxer, Mauren 397	Wohnhaus-Neubau Balkon-Anbau	Mauren, Auf Berg Mauren, Backofengasse 397

\* Das mit \* bezeichnete Baugesuch konnte nur mit einer speziellen Vereinbarung bewilligt werden. Verschiedene Baugesuche mussten abgelehnt bzw. zurückgestellt werden.

## **Höhenweg / Fürstliche Spende**

In den milden Wintermonaten war es den Gemeindemitarbeitern möglich, einen längst verwachsenen und unwegsamen Waldweg von der Feuerstelle am Haberwald zu räumen und dadurch eine neue Wegrunde zum Höhenweg begehbar zu machen.

Bis zur offiziellen Übergabe der über den ganzen Eschnerberg gezogenen Wanderwege wird zur besseren Orientierung der Wanderer eine Faltkarte erscheinen, die in den Gemeindebüros, Postämtern etc. aufgelegt wird. Darin werden die mannigfaltigen Rundwanderungen dem Spaziergänger übersichtlich aufgezeigt. An den Wegstrecken werden ca. 45 Hinweistafeln aufgestellt, die in ihrem Text und in grafischer Gestaltung Hinweise über die Geschichte des Liechtensteiner Unterlandes beinhalten. Die Künstler Dr. Georg Malin und Louis Jäger aus unserer Gemeinde haben die gediegenen Hinweistafeln in einer besonders aussprechenden Weise entworfen.

Unser Durchlauchter Landesfürst hat in sehr verdankenswerter Weise an die Kosten der Gestaltung einen namhaften Beitrag geleistet. Diese Spende hat uns besonders gefreut und geehrt und wir möchten sie an dieser Stelle herzlichst verdanken.

Unser Landesfürst hat damit sein ausgesprochenes Interesse auch in diesem Bereich mit Nachdruck unterstrichen und eine wertvolle Gestaltung ermöglicht. Mit gebührender

Wertschätzung möchten wir hervorheben, dass sich alle Gemeinden des Unterlandes an der Idee des Wanderweges begeistern liessen und damit ein zusammenhängendes Wandergebiet geschaffen haben, das in seiner Lage und Vielfalt beispielgebend in weiter Umgebung sein wird.

Es wird für die Einheimischen wie für die Auswärtigen an Bedeutung und Reiz in jedem Jahr gewinnen.

## **Windschutzpflanzungen**

Die Stecklinge im neu angepflanzten Windschutzstreifen an der Landesgrenze hatten in Folge der starken Trockenheit im letzten Frühjahr ernsthafte Schwierigkeiten. Mit einem Anfall von Pflanzen musste gerechnet werden.

Im April dieses Jahres hat das F. L. Forstamt die Nachpflanzung vorgenommen. Gleichzeitig wurde an der Esche vom Sportpark Eschen / Mauren der Gemeindegrenze bis zur Eschebrücke der Sportfeldstrasse an der landeseigenen Flussböschung eine Neuanlage gepflanzt. Der Schutzstreifen ist nun von der Gemeindegrenze dem Flusslauf entlang bis ins Wiesanels erstellt und zeigt teilweise bereits schon einen üppigen Wuchs.

Die Gemeinde Eschen hat ihre bereits grossen Windschutzbestände an unserer Gemeindegrenze beim Sportpark vervollständigt und in Richtung Nendeln verlängert. Die Anlage ist auch für unsere Felder von Bedeutung.

### **Rettungsdienst Liecht. Rotes Kreuz (LRK / Säuglingsfürsorge)**

Mit der Organisation und dem Betrieb der Säuglingspflege und des Rettungsdienstes hat das Liecht. Rote Kreuz in Liechtenstein eine grosse Aufgabe übernommen. An das Defizit dieser Institution hat der Gemeinderat einen Franken pro Kopf der Bevölkerung für angemessen erachtet und sich dem Ansinnen der übrigen Gemeinden angeschlossen.

### **Neueinkleidung des Musikvereins**

An die Neueinkleidung des Musikvereins Konkordia hat der Gemeinderat einen Beitrag von 30% der Kosten bewilligt. Die alten Uniformen waren nicht mehr zeit- und zweckentsprechend und eine Neueinkleidung bestimmt gerechtfertigt. Der erste offizielle Auftritt an Ostern — in der neuen Bekleidung — war leider durch das sehr nasskalte Wetter stark beeinträchtigt. Wir hoffen aber, dass die in modischem Schnitt gehaltenen Trachten in ihrer ansprechenden und geschmackvoll gehaltenen Farbkombination unserer Bevölkerung noch oft in ihrem vollen Glanz präsentiert werden kann.

### **Parkplatz Kirche Schaanwald**

Auf dem Parkplatz der Theresienkirche wurden laufend

Dauerparkierungen registriert. In bestimmten Abständen wurde derselbe sogar als Abstellplatz in Verbindung mit dem Grenzübertritt verwendet.

Damit dieser Zweckentfremdung des Parkplatzes — der eigens für die Kirchenbesucher angelegt wurde — entgegengewirkt werden konnte wurde beschlossen, die Parkzeit auf 3 Std. zu beschränken. Die entsprechenden Hinweistafeln sind bereits angebracht.

### **Hausnummernschilder**

Auf Antrag der Hausbesitzer werden die einheitlichen Hausnummernschilder nach wie vor von der Gemeindekanzlei zum Preise von sFr. 15.— nachbestellt. Der Aufruf der Gemeinde, die Häuser dem Gesetz entsprechend zu nummerieren wurde von den Hauseigentümern ernst genommen und die Zweckmässigkeit erkannt. Wir möchten für die Zukunft die einheitlich gestalteten Schilder jedermann anempfehlen.

### **Gemeindetierzuchtkommission**

Die Viehbesitzerversammlung hat die Tierzuchtkommission mit Erwin Ritter 99, Gebhard Malin 7 und Amadeus Matt 179 bestellt. Dieselbe ist den gesetzlichen Bestimmungen folgend vom Gemeinderat genehmigt worden und demzufolge für eine entsprechende Tierzuchtförderung zuständig. Im

besonderen ist ihnen die Aufgabe der Beschaffung der genossenschaftseigenen Stiere übertragen.

### **Ungenutzte Grundstücke**

Für unüberbaute Grundstücke in der Wohnzone aber auch ungünstig gelegene Parzellen in der Landwirtschaftszone wird oft nur mit Mühe ein Pächter gefunden. Demzufolge bleiben oft Grundstücke über Jahre unbewirtschaftet liegen. Die Beschwernisse die durch Unkraut und Ungeziefer für die Nachbargrundstücke entstehen, sind nicht zu verkennen und für dieselben unzumutbar. Ganz abgesehen vom ungepflegten Zustand, der für das Dorf entsteht.

Es werden hiermit alle Grundbesitzer aufgefordert, rechtzeitig ihren Verpflichtungen nachzukommen und wenigstens eine Heuernte zu bewerkstelligen.

## **Neue Verordnung über die Meldung wegziehender Ausländer / Konsequenter Handhabung der allgemeinen Meldepflicht.**

Seit einigen Wochen bestehen neue strenge Vorschriften im Bereich der An- und Abmeldepflicht von Ausländern. Die Durchführung dieser Vorschriften wird von der Fremdenpolizei überwacht, welche bei Missachtung der neuen geltenden Verordnung Bussen bis zu 2 000.— Franken verhängen kann.

Bei den An- und Abmeldungen zeigten sich in den letzten Jahren verschiedene Unzulänglichkeiten. Ausländer, die in Liechtenstein längere Zeit gewohnt und gearbeitet hatten, verliessen in vielen Fällen das Land ohne die öffentlichen Abgaben (Steuern, Umlagen etc.) abzurechnen. In diesen Fällen war es schwer, allfällige Schulden am neuen Wohnort des Ausländers einzubringen. Die neue Verordnung verpflichtet **den wegziehenden Ausländer, seine Arbeitgeber und seinen Logiegeber (Vermieter) die geplante Abreise acht Tage vor dem Wegzugstermin anzumelden.** Diese Verordnung trägt auch wesentlich zur statistischen Erfassung der Ausländerbewegung in Liechtenstein und damit der besseren Überwachung der diesbezüglichen Vorschriften bei.

Mit der Inkraftsetzung der neuen Verordnung über die Abmeldepflicht soll auch eine alte Verordnung aus dem Jahre 1957, welche die Meldepflicht von Logiegebern und Vermietern von Lokalitäten an Ausländer regelt, konsequenter

gehandhabt werden. Diese Verordnung schreibt vor, dass Vermieter von Wohnungen und Einzelzimmern ihren ausländischen Mietern **bei Abschluss des Mietvertrages, also vor Bezug der Wohnung durch den Ausländer, bei der Gemeindekanzlei anmelden müssen.**

Um die Durchführung der Verordnung zu erleichtern, wurden spezielle An- bzw. Abmeldeformulare geschaffen, **die jedermann bei der Gemeindekanzlei seines Wohnortes beziehen kann.** Das Formular enthält alle Angaben, die für die An- oder Abmeldung eines Ausländers wichtig sind. Gibt **der Vermieter** von Wohnungen, **der Arbeitgeber** oder **der wegziehende Ausländer** das An- bzw. Abmeldeformular ausgefüllt und unterzeichnet bei der Gemeindekanzlei ab, so ergehen automatisch Kopien an die Fremdenpolizei, AHV und an die Arbeitslosenversicherung, so dass eine schnelle und wirksame Kontrolle gewährleistet ist.

Ebenso wie die amtlichen An- und Abmeldeformulare können auch die **neue Verordnung und ein dazugehöriges Merkblatt** ab sofort bei der Gemeindekanzlei bezogen werden.

Nachstehend geben wir Ihnen bereits hiermit den Wortlaut des Merkblattes bekannt:

# Merkblatt

Zur Verordnung vom 4. Februar 1975 über die Meldung wegziehender Ausländer (Liechtensteinisches Landesgesetzblatt, Jahrgang 1975, Nr. 17)

## 1. Meldepflicht 8 Tage vor dem Wegzug

Meldepflichtig sind: Ausländer, Arbeitgeber, Logiegeber (Ist der Logiegeber gleichzeitig Arbeitgeber, so ist nur die Austrittsmeldung des Arbeitgebers zu erstatten.)

## 2. Meldepflicht bei Wohnortswechsel oder Wegzug ins Ausland

Bei Verlegung des Wohn- oder Aufenthaltsortes oder bei Wegzug ins Ausland entsteht die Meldepflicht.

## 3. Meldung an Gemeindekanzlei der Wohnsitzgemeinde

Die Meldung hat schriftlich an die Gemeindekanzlei der Wohnsitzgemeinde zu erfolgen.

## 4. Strafbestimmungen

Der Ausländer, Arbeitgeber und Logiegeber, der seiner Meldepflicht nicht nachkommt, wird von der Fremdenpolizei mit Busse bis zu Fr. 2 000.— bestraft.

## 5. Formular über An- und Abmeldung

Formulare über An- und Abmeldung sind erhältlich bei: Gemeindekanzlei, Fremdenpolizei

Das Formular ist zu verwenden:

zur Anmeldung bei Zuzug in eine Wohnsitzgemeinde und zur Abmeldung bei Wegzug aus einer Wohnsitzgemeinde

Das Formular dient zur Meldung von jeglichem Wohnortswechsel (**An- und Abmeldung**) für **einheimische und ausländische Personen**.

## **Primizfeier von Richard Biedermann**

Immer weniger junge Leute entscheiden sich in der heutigen Zeit für den Theologie-Beruf.

Trotzdem darf die Gemeinde Mauren für die bevorstehende Primiz am Pfingstsonntag dieses Jahres das Dorf schmücken.

Richard Biedermann wurde am 6. Oktober 1948 in Mauren geboren und hat hier 5 Jahre die Volksschule besucht.

Anschliessend trat er in das Gymnasium in Feldkirch ein und hat dort maturiert. Während dieser Zeit war er im Xaverius-Heim einquartiert.

Nach einem vorbereitenden Jahr Noviziat in Schellenberg trat er in den Orden des «Kostbaren Blutes» ein.

Gleichzeitig begann er das Studium im Priesterseminar in Salzburg, wo er als Theologe in diesem Jahr abschliesst.

Durch die Handauflegung des Weihbischofs Jakob Mayr wird Richard Biedermann am 8. Mai in Salzburg zum Priester geweiht.

Am Pfingstsonntag darf er zum ersten Mal in seiner Heimatpfarrei Eucharistie feiern.

Seine erste Tätigkeit als Priester wird er in der Pfarrei Lindenberg im Allgäu wahrnehmen.

Ein genaues Programm von den Primizfeierlichkeiten wird in einem Pfarreibrief bekanntgegeben, der an alle Haushaltungen der Gemeinde Mauren geht.

## **Pfarrkirche Mauren / Organistendienst**

Als Nachfolger des langjährigen Organisten Roman Matt, Oberlehrer i. R., wurde der an unserer Schule tätige Lehrer Manfred Biedermann neben Reallehrer Hanno Meier bestellt.

Wir wünschen dem neuen Organisten viel Freude bei der Ausübung seines Dienstes. Lehrer Matt danken wir für die langjährige und pflichtbewusste Dienstleistung.

## **Lehrerabschied in Mauren**

Nach 46 Dienstjahren und 27jähriger Tätigkeit in der Schule Mauren tritt Oberlehrer Egon Meier in den verdienten Ruhestand.

Ebenfalls nach 4jähriger Tätigkeit verlässt Lehrerin Frau Adelheid Bohly die Schule Mauren.

Als neue Lehrkräfte dürfen wir folgende Lehrerinnen begrüssen:

Frau Elvira Della Volpe, für die 3. Klasse

Frau Dagmar Ritter, für die Klasse 4a

Frl. Ruth Buner, für die Klasse 4b

Somit ist erstmals in der Schulgeschichte Mauren der Fall eingetreten, dass die weiblichen Lehrkräfte in Überzahl sind.

Da Oberlehrer Egon Meier ein nicht alltägliches Dienstjubiläum feiern durfte, zeichnen wir, wie bereits angekündigt, eine kurze Biografie auf.

Am 20. Juli 1909 wurde Egon Meier in Triesen geboren. Sein Vater, Johann Meier, war dort als Lehrer tätig. Die ersten Volksschuljahre absolvierte Egon Meier in Triesen, bis die Familie 1918 nach Mauren umsiedelte.

1924 entschloss er sich, ebenfalls in die Fusstapfen seines Vaters zu treten und begann das Studium am Lehrerseminar in Feldkirch. Zuzufolge eines Beschlusses des Landesschulrates übersiedelte er 1926 ins Lehrerseminar in Rickenbach, wo er bereits 1928 das Lehrerpapent mit bestem Erfolg erhielt.

1929 wurde der neu gebackene Lehrer an die Volksschule Gamprin gewählt, wo er 9 Klassen mit 60 Schülern unterrichtete.

Neben seiner beruflichen Tätigkeit versah er auch den Organistendienst in Bendern. Seine Fähigkeiten widmete er auch dem Vereinsleben, indem er viele Jahre als Dirigent des Kirchenchores und des Musikvereins tätig war.

Egon Meier war sehr eng mit der Natur verbunden und stellte seine Kenntnisse als Bieneninspektor der Öffentlichkeit zur Verfügung.

1948 trat er seinen 27jährigen Schuldienst an der Unterstufe der Volksschule Mauren an. Während dieser Zeit hat er massgebend die Geschicke und das Image der Schule

Mauren geprägt. Er hat auch bewiesen, dass er in seinem Beruf jung geblieben ist und ihm stets positiv gegenüberstand. Trotz sehr starken Veränderungen der Gesellschaft hat er den guten Kontakt zur Jugend immer gefunden.

1950 bis 1952 amtierte Egon Meier als Vizevorsteher. Nach dem tödlichen Unfall von Oswald Bühler beriefen ihn die Bürger von Mauren zum Gemeindevorsteher. Bis zum Jahre 1968 leitete er die Geschicke der Gemeinde. Zuzufolge seines damaligen Gesundheitszustandes verzichtete er auf eine Wiederwahl, obwohl er seine Kräfte der Gemeinschaft noch gerne zur Verfügung gestellt hätte.

Im Rahmen einer kleinen Feier würdigte die Gemeinde Mauren die grossen Verdienste von Egon Meier.

Die Schule Mauren, der Schulrat und die Gemeindevorsteherung bedanken sich an dieser Stelle nochmals recht herzlich bei Egon Meier und wünschen ihm recht viele geruhsame Jahre.

### **Schwester Oberin Alfonsa Peter †**

Die sehr geschätzte Schwester Oberin Alfonsa unseres Bürgerheims ist im 67. Lebensjahr am 2. April 1975 im Spital in Rankweil verstorben.

Die Heimgegangene hat seit dem Jahre 1954 bis 1972 in selbstloser Weise die Ärmsten unserer Gesellschaft mit grosser Hingabe betreut. Für die Kranken und Ärmsten

war ihr keine Arbeit zu niedrig und kein Dienst zu gering. Besondere Verdienste hat sie um die Kranken und sterbenden Mitmenschen unserer Gemeinde erworben. Unzähligen hat sie am Totenbett den letzten Beistand gegeben. Vorzüglich und mit grosser Sachkenntnis hat sie als Oberin das Bürgerheim geführt.

Die Verstorbene ist im Waldfriedhof in Rankweil beigesetzt. «Für aufopfernde Dienste» lautet der letzte Gruss auf dem durch die Gemeinde Mauren am Grabe niedergelegten Kranz. In tiefer Dankbarkeit werden wir der Verstorbenen gedenken.

#### **Gratulation zum 90. Geburtstag**

Am 1. April dieses Jahres konnte Frau Adelina Kieber bei guter geistiger und körperlicher Verfassung den 90. Geburtstag feiern. Der Jubilarin wurden zu dem seltenen Fest ein Präsent und die Gratulationen der Gemeinde übermittelt.

Durch ihre Bereitschaft in das Bürgerheim Mauren umzusiedeln wurde es möglich, ihre Wohnung, damals im Hause Nr. 22 an der Peter-Kaiser-Strasse Ecke Veterangasse, abzutragen. Der Korrektur des Engpasses in der Peter-Kaiser-Strasse war damit ein grosser Schritt weitergeholfen.

Leider ist die Jubilarin in der Zwischenzeit unerwartet rasch verstorben.

Mauren, im April 1975

Gemeindevorsteher Mauren  
Werner Matt, Vorsteher

